

Richter Benj. S. Baker — Korporationsanwalt für die Stadt Omaha.

Richter Benj. S. Baker wurde im Jahre 1878 in Iowa geboren...

er wurde im Jahre 1895 zum Distrikt...



Richter Benj. S. Baker.

Wurde als Rechtsanwalt in Nebraska, von 1878 bis 1890, und als er zum Bundes-Districts...

Richter Baker erhielt sich des Rufes einer der besten Rechts...

John L. Kennedy

Bekanntes Staatsmann und Rechtsanwalt.

John L. Kennedy wurde am 27. Oktober 1864 in Iowa geboren...



John L. Kennedy.

Jüngling trieb es ihn nach der neuen Welt. Mit eifriger Energie...

George A. Magney

Herr Magney wurde auf einer Farm in Scioto County, O., geboren...

Central-Comites von Douglas County ernannt.

An den öffentlichen Angelegenheiten hat Herr Anheuser...



Fred W. Anheuser.

Angelegenheiten hat Herr Anheuser stets großes Interesse genommen.



George A. Magney.

zu seiner Großjährigkeit besuchte. Er studierte dann die Rechte in der Office von Richter Sam W. Chapman...

Frank W. Bandle — Register of Deeds

Zu den populärsten Beamten von Douglas County zählt Herr W. Bandle, der Register of Deeds.



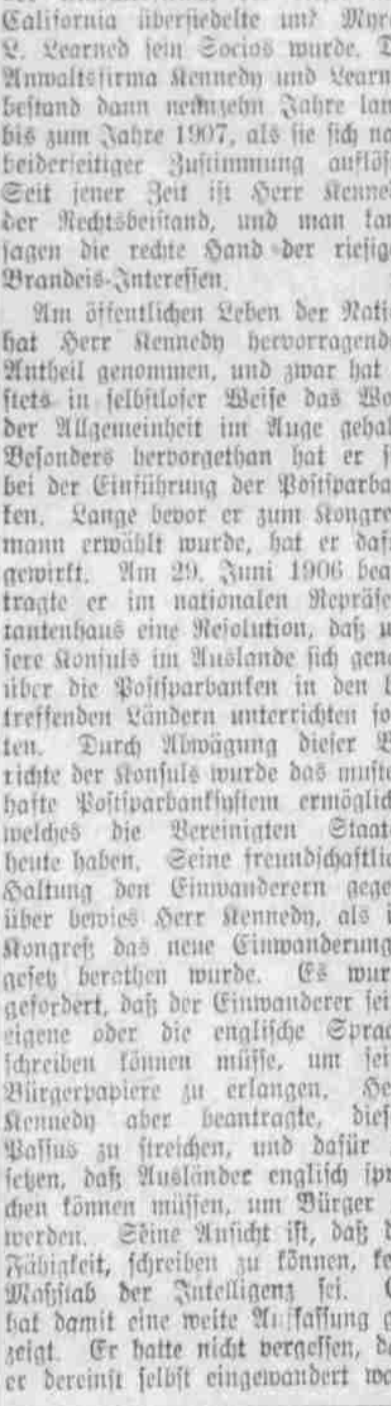
Frank W. Bandle.

Herr Bandle ist deutscher Abstammung und stiftet darauf. Er hat durch seine tüchtige Amtsführung...

Alles hat seine Zeit; auch die Verwaltung der Währungsbill wird nicht ewig währen.

Polizeichef Henry W. Dunn

Omaha's Polizeichef Henry W. Dunn wurde am 16. August 1862 in Aurora, Ill., geboren...



Polizeichef Henry W. Dunn.

in Aurora, Ill., geboren und kam im Jahre 1878 nach Omaha. Er fand Arbeit in den Werksstätten der Union Pacific Bahn...



Polizeichef Henry W. Dunn.

Wieg von Wirbelstürmen.

Wieder einmal einen Bericht über die Wieg von Wirbelstürmen.

Wie Gegen von Wirbelstürmen haben gewisse Stellen berichtet...

Einmal ist es unter Mitwirkung von Beobachtern festgestellt...

von diesen Voraussetzungen ausgehend, erfolgte ich vor kurzem die Fahrt des kürzlich Wirbelsturmes...

Zunächst zeigt das Klima hier ungewöhnlich scharfe Abkühlungen von Hitze und Kälte...

So entsetzt zu Zeiten der leeren Raum in der Luft, welcher das Vorbild für die Bildung des Wirbelsturmes ist...

in Aurora, Ill., geboren und kam im Jahre 1878 nach Omaha.

Er fand Arbeit in den Werksstätten der Union Pacific Bahn...

Des Hauses Stolz.

Wann (A. Postings)

Der Oberst war schon im Krieg ein feindlicher Gegner...

Die Pferde waren getränkt und gesäubert, und für die Jäger und Soldaten war ausgiebig geforgt...

Der Oberst ließ sein Rheinweinglas klingeln.

„Prost, meine Herren, lassen Sie uns auf das Wohl der so überaus gastlichen Familie von Hochwert ansetzen.“

„Entschuldigstiefen die Herren mit der schönen, blonden Frau an, die in ihrem schlichten, weißen Kleide und dem feinen, durchgehenden Gesicht unter ihnen wehte und mit halber Anmut die Wirtin mochte.“

„Sie dankte lächelnd, und ihr Lächeln und der Ausdruck ihrer warmen blauen Augen schienen jedem einzelnen gerade nur für ihn da, nur seinetwegen so herzlich und süß.“

„Trinken wir auf das Wohl der Zukunft unserer Häuser, lieber Oberst!“, sagte Herr von Hochwert. „Unsere Söhne, die frischgedachten Herren Rittmeister, sie leben, blühen und gedeihen...“

„Der Oberst schüttelte den Kopf: „Ihre Wohl — ja, und was Karl anbetriest, auch ein Floret seinem Studium, mein Ernst aber soll schon jetzt das Gymnasium verlassen, ich nehme ihn in diesen Tagen mit mir nach Pardham, um ihn meinem Freunde, dem Kommandeur der Viktorianer, vorzustellen und ihn dort ins Regiment zu bringen.“

„Was Ernst soll for? Und davon hat er als kein Wort gehört?“ fragte befremdet Frau Solvig.

„Er wachte es bis zu diesem Augenblick selber noch nicht, berechnete gnädige Frau!“

„Aber, Onkel Oberst!“, fragte ein leises, etwas bebendes Stimmchen an seinem Ohr, der Ernst will doch gar nicht Soldat werden, er ist doch ein Winnefänger!“

„Es war Anne Hochwert, die hilfsfertig, der Zwillingsschwester, die es wagte, dem Herrn Oberst reinen Wein über seinen Willen einzuschütten.“

„Der Oberst lachte: „Na, Anne, das ist ja eine Junge. Sieh, Kind, und er trug ihr freundlich über die gartrota Mädchen, der Ernst Fidas ist ein Oesterreich, und wir Oesterreicher sind alter Schwertadel, nie hat einer von uns etwas anderes getar als seinen Herrscher mit der Waffe gebietet.“

„Das verfehle ich nicht, Onkel Oberst“, sagte Anne kindlich, „dass er sein Herzblut hergeben muß, weil alle vor ihm etwas toten und waren, was ihm selber gar nicht liegt — wenn Ernst ein Winnefänger werden will, weil ihn sein Geist und Talent“

Wenig, Jella, und werten Jella... Die Mutter lächelte...

„Jella, du bist ein feines Kind, du bist ein feines Kind...“

„Aber, Onkel Oberst!“, fragte ein leises, etwas bebendes Stimmchen an seinem Ohr, der Ernst will doch gar nicht Soldat werden, er ist doch ein Winnefänger!“

„Es war Anne Hochwert, die hilfsfertig, der Zwillingsschwester, die es wagte, dem Herrn Oberst reinen Wein über seinen Willen einzuschütten.“

„Der Oberst lachte: „Na, Anne, das ist ja eine Junge. Sieh, Kind, und er trug ihr freundlich über die gartrota Mädchen, der Ernst Fidas ist ein Oesterreich, und wir Oesterreicher sind alter Schwertadel, nie hat einer von uns etwas anderes getar als seinen Herrscher mit der Waffe gebietet.“

„Das verfehle ich nicht, Onkel Oberst“, sagte Anne kindlich, „dass er sein Herzblut hergeben muß, weil alle vor ihm etwas toten und waren, was ihm selber gar nicht liegt — wenn Ernst ein Winnefänger werden will, weil ihn sein Geist und Talent“

„Aber, Onkel Oberst!“, fragte ein leises, etwas bebendes Stimmchen an seinem Ohr, der Ernst will doch gar nicht Soldat werden, er ist doch ein Winnefänger!“

„Es war Anne Hochwert, die hilfsfertig, der Zwillingsschwester, die es wagte, dem Herrn Oberst reinen Wein über seinen Willen einzuschütten.“

„Der Oberst lachte: „Na, Anne, das ist ja eine Junge. Sieh, Kind, und er trug ihr freundlich über die gartrota Mädchen, der Ernst Fidas ist ein Oesterreich, und wir Oesterreicher sind alter Schwertadel, nie hat einer von uns etwas anderes getar als seinen Herrscher mit der Waffe gebietet.“

„Das verfehle ich nicht, Onkel Oberst“, sagte Anne kindlich, „dass er sein Herzblut hergeben muß, weil alle vor ihm etwas toten und waren, was ihm selber gar nicht liegt — wenn Ernst ein Winnefänger werden will, weil ihn sein Geist und Talent“

„Aber, Onkel Oberst!“, fragte ein leises, etwas bebendes Stimmchen an seinem Ohr, der Ernst will doch gar nicht Soldat werden, er ist doch ein Winnefänger!“

„Es war Anne Hochwert, die hilfsfertig, der Zwillingsschwester, die es wagte, dem Herrn Oberst reinen Wein über seinen Willen einzuschütten.“

„Der Oberst lachte: „Na, Anne, das ist ja eine Junge. Sieh, Kind, und er trug ihr freundlich über die gartrota Mädchen, der Ernst Fidas ist ein Oesterreich, und wir Oesterreicher sind alter Schwertadel, nie hat einer von uns etwas anderes getar als seinen Herrscher mit der Waffe gebietet.“